

PIWI – Sorten in Deutschland und Baden



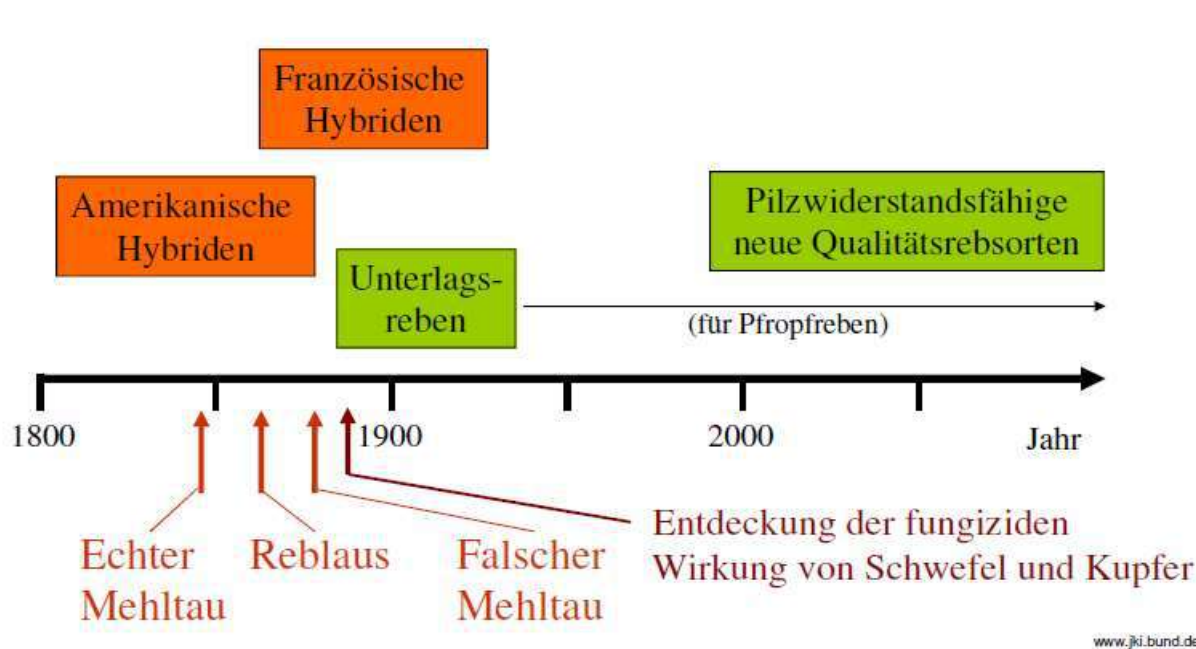
PIWI
ein langer Weg in
den Weinberg



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten: ein langer Weg in den Weinberg

neue
Reben
braucht
das
Land



Baden-Württemberg
STÄATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG



Mit der Züchtung qualitativ ansprechender Sorten bildete sich die aktuelle Produktion, besonders in den letzten zwanzig Jahren.



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten: ein Thema wird „heiss“ diskutiert

Produktion



Gesellschaft



Konsum

Sprungbrett:

Kaum Pflanzenschutz

Weniger Energieeinsatz

Einsparung von Arbeit

Bodenschutz

Mehr Nützlinge

Höhere Artenvielfalt



„Schauen Sie sich um“, sagt dagegen Barbara Kiefer, vor Ort im Weinberg und zeigt auf die Rebreihen. Muscaris, in langen Reihen mit goldglänzenden Beeren; Souvigniers Gris mit seinen satt-rosa, vollen Trauben; Cabernet Cortis rubinrot, satt und pumperlgesund von der Rebe hängend. „Alles ohne Pflanzenschutzmittel entstanden“, sagt Kiefer.

Quelle: Rundbrief 20.10.2019
Volksbegehren Artenschutz

Hürden:

Unbekannte Namen

Hoch erklärungsbedürftig
im Verkauf

Mangel an Erfahrung

- in Produktion

- in Kellerwirtschaft

Rascher Sortenwechsel

Über was für einen Umfang im Weinbau wird diskutiert?



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten in Deutschland

PIWI – Sorten Flächenentwicklungen 2015 - 2018

Statistisches Bundesamt BRD

Sorten Weissweine	2015 Fläche / ha	2018 Flächen / ha
Solaris	132	160
Cabernet blanc	-	158
Johanniter	112	124
Muscaris	-	58
Souvigier gris	-	50
Helios	9	13
Bronner	5	5
Merzling	4	4
Hibernal	2	3
Σ Weisswein	264	575

Weinbau

Gesamtfläche
2018:
102873 ha

Weisswein
2018:
68411 ha

Dynamische Entwicklung in den letzten fünf Jahren:
Verdoppelung der Anbaufläche

Getragen von drei Sorten: Cabernet blanc, Sauvignier gris, Muscaris



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten in Deutschland

PIWI – Sorten Flächenentwicklungen 2015 - 2018

Statistisches Bundesamt BRD

Sorten Rotweine	2015 Fläche / ha	2018 Fläche / ha
Regent	1917	1784
Cabernet Cortis	40	46
Pinotin	-	21
Prior	15	16
Monarch	-	11
Rondo	11	11
Cabertin	-	10
Cabernet Carbon	10	9
Cabernet Carol	6	5
Piroso	5	5
Baron	2	-
Σ Rotwein	2006	1918

Weinbau

Gesamtfläche
2018:
102873 ha

Rotwein
2018:
34462 ha

Im Rotweinbereich leichter Rückgang: Rodungen Regent können nicht kompensiert werden, Regent dominiert weiterhin

Einzig deutliche (geringe) Zuwächse: Pinotin, Cabertin



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten: Regent, die erste Sorte von nationaler Bedeutung

Rebsorten/ Grape varieties	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Spätburgunder	3,6	3,5	3,8	4,5	5,5	6,8	8,8	11,4	11,5	11,5	11,5	11,4	11,4
Dornfelder	0,0	0,0	0,0	0,6	1,2	1,8	4,2	8,1	7,8	7,7	7,6	7,5	7,4
Portugieser	6,7	4,6	3,2	3,2	4,0	4,2	4,8	4,7	4,0	3,2	3,0	2,9	2,7
Trollinger	2,3	2,1	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2	2,1
Lemberger	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7	0,9	1,1	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9
Schwarzriesling	0,9	1,0	1,1	1,5	1,8	2,0	2,3	2,4	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9
Regent	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	2,1	2,0	1,9	1,8	1,8	1,7
Rotweinrebsorten gesamt	14,7	12,4	11,4	13,2	16,2	19,1	26,0	36,8	35,9	34,6	34,1	33,8	33,5



Regent

Quelle: Deutsches Weininstitut

Als einzige PIWI - Sorte schafft es der Regent unter die 10 meist angebauten Rotweinsorten

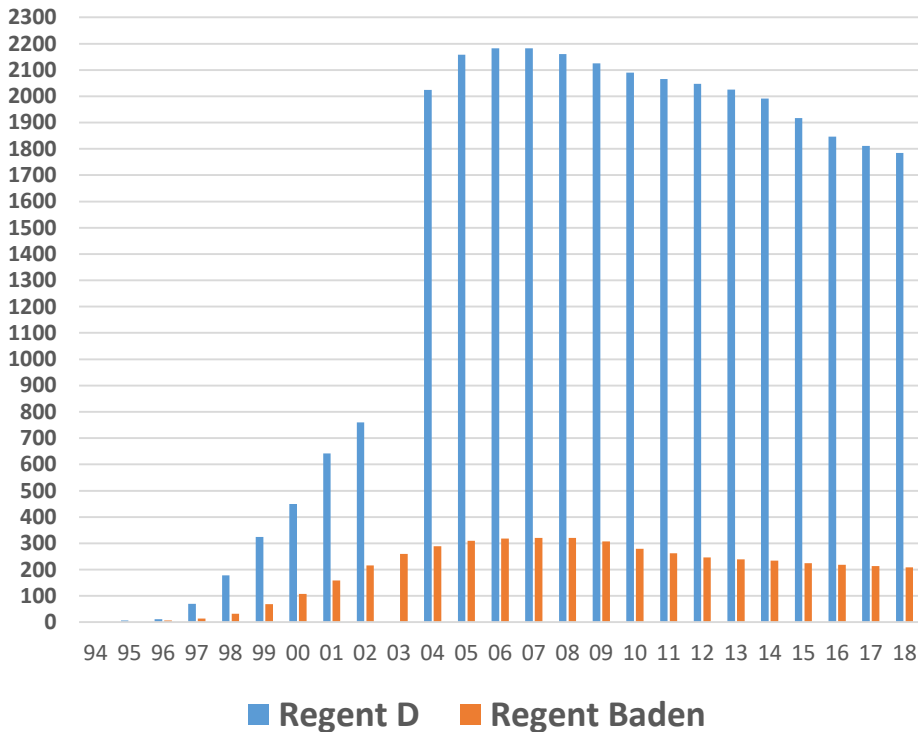
Gründe: Umweltschonender Weinbau, Alternative zu Spätburgunder (Baden)
Zusätzliche Alternative zu Dornfelder (Pfalz / Rheinhessen)
Guter Name und Produktionseigenschaften



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten: Regent, die erste Sorte von nationaler Bedeutung

Regent Anbaufläche in Deutschland und Baden in ha



Sehr hohe Dynamik bei den Pflanzungen ab 2000 bis 2006

Fläche tendenziell rückläufig:
Höhere Rodungen als Neuanpflanzungen

Der relative Anteil Badens sinkt ab 2003

Und:
Rückgang (- 35%) höher als in D (- 18%)

Alle warten auf den wertigen Ersatz



Regent



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

Fazit PIWI – Sorten in Deutschland

Gesamtanteil: $\approx 2,5\%$ an der Gesamtfläche

Weisswein: $\approx 0,5\%$ an der Gesamtfläche
 $\approx 1,0\%$ an der Weissweinfläche

Rotwein: $\approx 1,9\%$ an der Gesamtfläche
 $\approx 3,5\%$ an der Rotweinfläche

Anteil ohne Regent: $\approx 0,8\%$: **fast keine Bedeutung**

Im statistischen Sammelposten Sonstige Sorten und Versuchsflächen verbergen sich Sorten wie: Cabernet Jura, Sauvignac, Satin Noir, Caberet Noir, Calardis blanc, Althybriden Marechal Foch und Leon Millot, Cabernet Cantor u.a.



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten Flächenanteile Baden 2018

Statistisches Bundesamt BRD / Weinbaukartei Baden

Sorten Weissweine	2018 Flächen / ha	2018 Flächen / ha
Solaris	160	43
Cabernet blanc	158	10
Johanniter	124	26
Muscaris	58	16
Souvignier gris	50	23
Helios	13	6
Bronner	5	2
Merzling	4	1
Hibernal	3	-
Σ Weisswein	575	127
Sorten Rotweine	2018 Fläche / ha	2018 Fläche / ha
Regent	1784	209
Cabernet Cortis	46	26
Pinotin	21	1 (< 1,0)
Prior	16	11
Monarch	11	7
Rondo	11	-
Cabertin	10	- (< 0,5)
Cabernet Carbon	9	6
Cabernet Carol	5	4
Piroso	5	4
Baron	-	1
Σ Rortwein	1918 (134)	269 (60)

PIWI – Sorten Anbau in Baden

Weissweinsorten:

Anteil hoch: 22 % des deutschen Anbaues

Aber: Blattner Sorte Cabernet blanc boomt ausserhalb

Rotweinsorten:

Anteil liegt im relativen Gesamtflächenanteil Badens

Auch hier: kaum Blattner Sorten

Baden: Im Sammelposten verbergen sich zusätzlich 6 ha Sorten mit Kleinanteil



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

Fazit PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

Im Weissweinbereich deutlicher Anstieg in den letzten 5 Jahren

Sorten: Cabernet blanc, Sauvignier gris, Muscaris

Cabernet blanc wächst ausserhalb Badens

Im Rotweibereich nur zögerliche Entwicklung

Sorten: Pinotin, Cabertin

Rotweinsegment Blattner wächst ausserhalb Badens

Regent mit abnehmender Tendenz: Rodung überwiegt

Bestand überwiegend aus den Jahren 2000 – 2005

Im Rotweibereich deutliche Züchtungslücke erkennbar

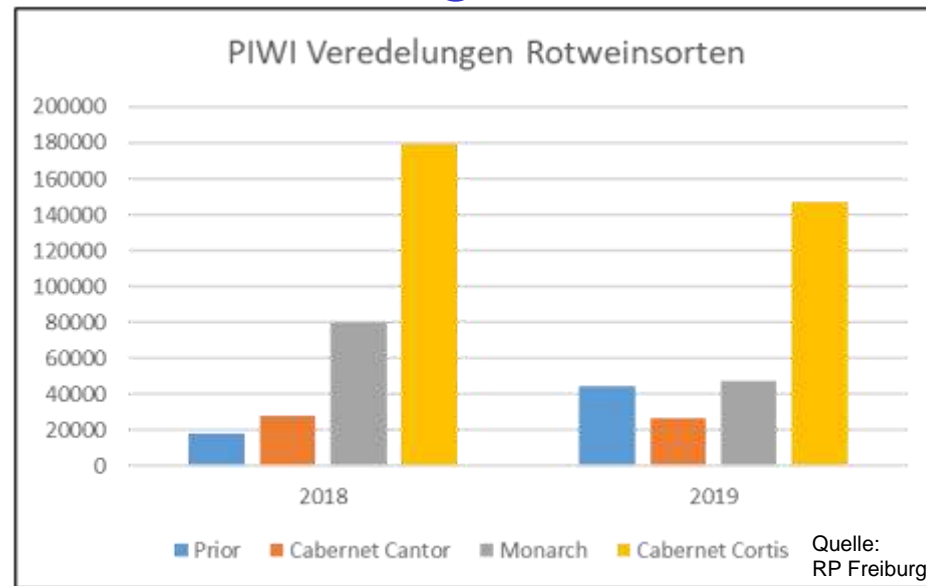
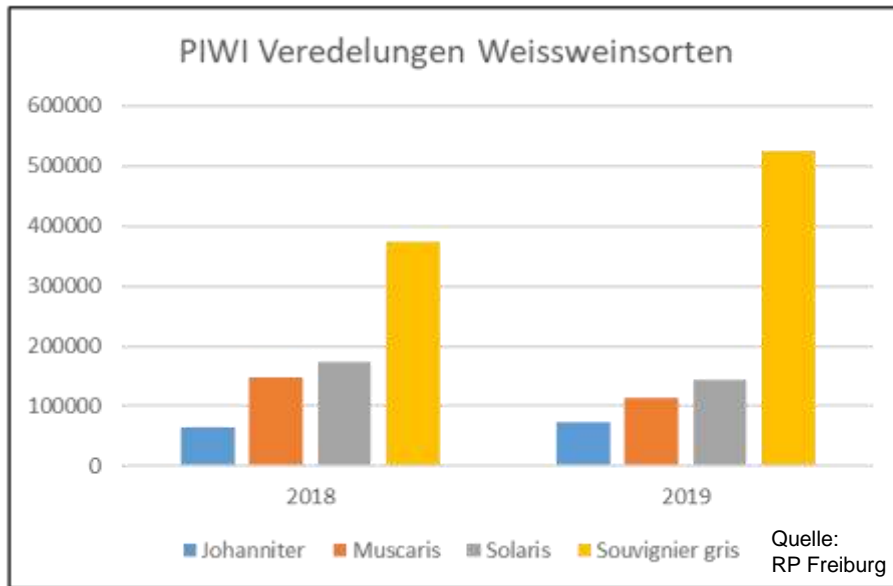


Muscaris



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI in Südbaden und die Rebveredelung



∑ Veredelungen

2018: 1065703

2019: 1122730

Bei 5000 Stock / ha:

2018: 213 ha, 2019: 225 ha

Stark geprägt durch Freiburger Sorten

Blattner - Sorten: Sortenschutz durch Rebschule Freytag

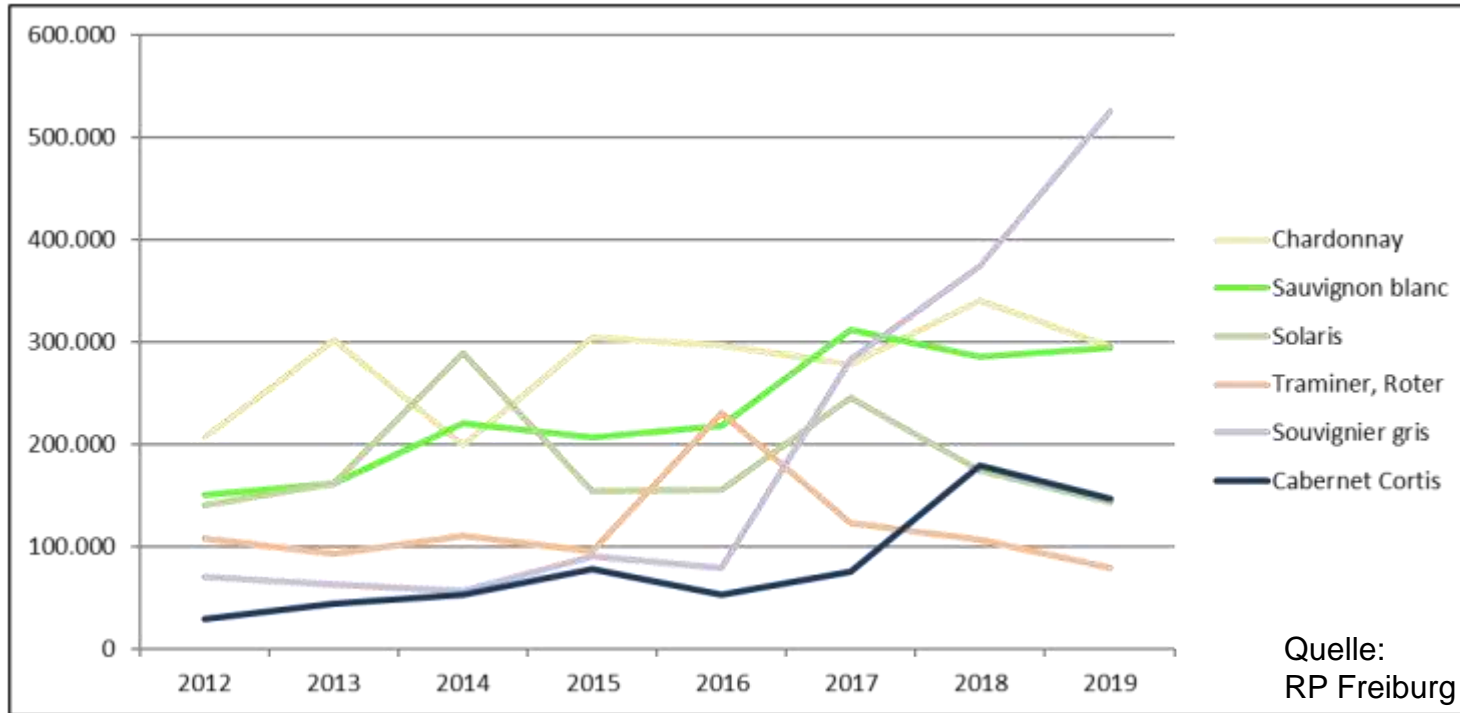
Hoher Überschuss: es muss Export geben

Bekannt: hohe Nachfrage Souvignier gris aus Frankreich



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI in Südbaden und die Rebveredelung



Solaris

Hohe Überschüsse ebenfalls schon seit Jahren bei Solaris
Ein Markt: neue Gebiete im Norden wie Holland, Belgien, Schweden, nördliche Bundesländer



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Sorten: was bewegt sich?

Neue Sorten

- Mit erhöhter Resistenz: Einkreuzung von mehreren Resistenz – Loci
z.B.: Calardis blanc
- Mit vielversprechenden Qualitätseigenschaften
z.B.: Sauvignac, Satin Noir
- Einführung und Prüfung von Sorten anderer Züchtungsgebiete
z.B.: Tschechien, Sorten Laurot, Rinot,

Wichtige offene Frage: Unterlageneigenschaften

Calardis blanc



Laurot



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

PIWI – Wein: was bewegt sich?

Intensivierung der Forschung: Kellerwirtschaft

- Lange Zeit vernachlässigt, aber dringend notwendig

Was muss beim Ausbau beachtet werden?

Welche Stile sind möglich?

Produzenten wurden oft alleine gelassen, siehe Regent

- Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Versuche zu Sauvignier Gris: Lesezeitpunkt, Standzeiten
- DLR Neustadt: Grossversuch mit 9 Sorten
Lesezeitpunkt, Ertrag, Einfluss von Hefen, Standzeiten

Cabernet blanc



Souvignier gris



PIWI – Sorten in Deutschland und Baden

Trotz Nische und vieler Fragen



PIWI – Weinbau mit Genuss bis zum letzten Schnitt

